



MITTEILUNGSBLATT

Nummer 21

27. Mai 2021

Jahrgang 2021

AMTSBLATT DER GEMEINDE

KIRCHBERG AN DER MURR

Feinbelagsarbeiten im Baugebiet

„Rappenberg - 3. Bauabschnitt“

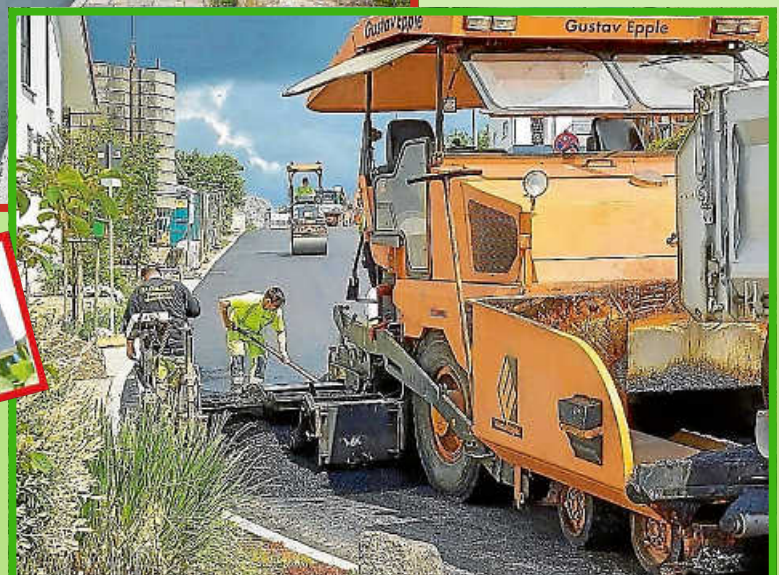
Seit 30. April war die Firma Gustav Epple für 3 Wochen in der Gemeinde Kirchberg „zu Gast“.

Das Hauptaugenmerk lag dabei auf Asphaltierungsarbeiten im östlichen Teil des Baugebiets „Rappenberg – 4. Bauabschnitt“.

Doch auch im Bereich der neu entstehenden Spiel- und Freizeitanlage „Spiel & Bike am Rappenberg“ wurde der zentrale Erschließungsweg asphaltiert.

Gleiches gilt für die Anbindung des Baugebietes Richtung dem neuen Regenrückhaltebecken.

Im Zuge eines weiteren Auftrages erhielten dann der Finkenweg und der Vogelsang als Schlusspunkt der Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Rappenberg – 3. Bauabschnitt“ den noch ausstehenden Feinbelag.





Musikverein Kirchberg/Murr

..... Leckeres aus der musikalischen Küche.....

**Sonntag, den 30. Mai Musikerheim,
Hermann-Hesse-Str. 7**

Variante 1: leckeres aus der Küche mit Vorbestellung, 11 – 15 Uhr

Die vorbestellten Gerichte können zu den vereinbarten Zeiten abgeholt werden.

Bringen Sie keine Behältnisse mit.

Variante 2: Vesperstation ohne Vorbestellung, 11- 17 Uhr

Bauch- und Halsbrot, Grillwurst im Weckle, schwäbischer Dinnede, Getränke

Beachten Sie bitte die Hygienemaßnahmen, tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz

Herbert Mayer: 07144 / 37630, Mail: hermayer@web.de

Ilona Teschke: 0176 / 66114563, Mail: sfmvk@web.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Änderung des Redaktionsschlusses

Bedingt durch Fronleichnam verschiebt sich der Redaktionsschluss von Kalenderwoche 22 auf Freitag, 28.05.2021

Das Mitteilungsblatt erscheint am **Mittwoch**, 2. Juni 2021.

Bitte beachten!

Verschmutzte Containerstandorte

Immer wieder kommt es vor, dass Haus- und Sperrmüll an den öffentlichen Containerstandorten abgelagert wird. Wir möchten erneut darauf hinweisen, dass dies nicht zulässig ist. Der Hausmüll muss über die privaten Abfallbehälter der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR entsorgt werden. Bei Sperrmüll kann eine Abholung bei der Abfallwirtschaft beantragt werden oder Sie fahren diesen direkt auf die Deponien.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Solche Bilder sind sehr ärgerlich:



Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20. Mai 2021 über folgende Themen beraten und beschlossen:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung von Feldwegen

In Vorbereitung der Feldwegekommission, die am 28.04.2021 stattfand, wurden die Mitglieder der Feldwegekommission gebeten, schadhafte Feldwege an die Gemeindeverwaltung zu melden. Bei den gemeldeten Feldwegen handelt es sich um Wege mit mehr oder weniger Schlaglöchern, schadhafte Wiesenwege bzw. geschotterte Wege sowie asphaltierte Wege.

Die Ausbesserung von Schlaglöchern wurde vom Gemeindebauhof nach und nach angegangen. Der Schwerpunkt der Ortsrundfahrt der Feldwegekommission lag unter Hinzuziehung des Ingenieurbüros Frank auf den asphaltierten Wegen. Hierbei ist festzustellen, dass auf Kirchberger Gemarkung wohl vor ca. 50 Jahren im Zuge der Flurbereinigung unzählige Feldwege neu angelegt bzw. erneuert wurden, die nun alle „gleichzeitig“ schadhaft werden.

Die Feldwegekommission sprach sich nun dafür aus, folgende Maßnahmen aus der Kostenschätzung des Ingenieurbüros Frank direkt anzugehen bzw. auszuschreiben:

1. Neuhof, 2. Abstetter, 3. Holderbusch, 6. Obertorhöfe, 7. Frühmeß Nr. 1, 10. Oberes Tor, 11. Zufahrt Steinbruch Gläser.

Nach der Kostenschätzung des Ingenieurbüros Frank wird dies voraussichtlich zu Kosten von 270.000 € zzgl. Ingenieurgebühren und Sonstiges, somit 300.000 € führen. Im Haushaltsplan der Gemeinde sind für das Jahr 2021 100.000 € für Feldwege veranschlagt, wovon ca. 80.000 € zur Verfügung stehen. Um interessante Angebote zu erhalten, sollte die Maßnahme jetzt ausgeschrieben und Ende Juli im Gemeinderat vergeben werden. Ausführungszeitraum wäre dann von sofort bis ca. Ende Mai 2022. Daher müsste eine weitere Finanzierung im Nachtragshaushaltsplan 2021 bzw. im Haushaltsplan 2022 erfolgen.

Bürgermeister Hornek informierte, dass nicht nur stark frequentierte Wege saniert werden, sondern auch Wege, die andernfalls nicht mehr gerettet werden können.

Der Gemeinderat stimmte den Planungen zu und beauftragte das Ingenieurbüro Frank, die Ausschreibung zu veranlassen. Einer Finanzierung im (Nachtrags-)Haushaltsplan wurde zugestimmt.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen

Die Gemeinde darf zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2



Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 beteiligen. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat. Die Gemeinde erstellt jährlich einen Bericht, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Verwendungszwecke anzugeben sind, und übersendet ihn der Rechtsaufsichtsbehörde. Bei der Prüfung der Jahre 2017 – 2019 durch die Rechtsaufsichtsbehörde wurde festgestellt, dass dem Gemeinderat nachfolgende Spenden versehentlich nicht zur Annahme vorgelegt wurden.

Wer ?	Was ?	Zweck ?	Jahr
Herr Beckenbach	50,00 EUR	Kindertagesstätten	2017
Burger Schloz Automobile GmbH & Co. KG	200,00 EUR	Kameradschafts- kasse Feuerwehr	2019

Des Weiteren wurde von Mitte Januar bis Anfang Februar 2021 der Innenhof der Kindertagesstätte Pfarrgartenstraße im Rahmen eines Azubi-Projektes der Firma Lukas Gläser neugestaltet. Es handelt sich hierbei um eine Sachspende der Firma Lukas Gläser an die Gemeinde.

Der Gemeinderat beschloss, die aufgeführten Spenden aus den Jahren 2017 und 2019 anzunehmen, sowie auch die Sachspende der Firma Lukas Gläser unter Verzicht auf eine Wertermittlung anzunehmen.

3. Bildung von Ermächtigungsresten im Haushaltsjahr 2020

Im Jahr 2018 hat die Gemeinde ihr Rechnungswesen auf die Kommunale Doppik umgestellt. Im kameralen Haushaltsrecht bis zum Jahr 2017 konnten nicht ausgeschöpfte Ausgabe- und Einnahmeansätze durch die Bildung von Haushaltsausgabe- bzw. Einnahmereste in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Mit der Einführung der Kommunalen Doppik ist dieses Instrument der Haushaltsmittelübertragung entfallen. Diese Möglichkeit, das abgelaufene Haushaltsjahr mit Aufwendungen zu belasten, die wirtschaftlich noch nicht angefallen sind, widerspricht dem Prinzip der periodengerechten Zuordnung der Ausgaben und Einnahmen.

Durch die Regelung des § 21 der Gemeindehaushaltsverordnung wurde ein neues Instrument zur Übertragung von nicht verbrauchten Mitteln in das neue Haushaltsjahr in Form des Ermächtigungsrestes geschaffen. Die Bildung von Ermächtigungsresten im Jahr 2020 beeinflusst das Jahr 2020 nicht, sondern erst das Haushaltsjahr der tatsächlichen Mittelverwendung. Im Rahmen des Etatrechtes ist der Gemeinderat für die Beschlussfassung über die Ermächtigungsreste zuständig.

Der Gemeinderat beschloss die Ermächtigungsreste des Haushaltsjahres 2020.

4. Beratung und Beschlussfassung über Bausachen

Dem Gemeinderat wurden 13 Baugesuche vorgelegt. Für acht Baugesuche wurden das gemeindliche Einvernehmen bzw. die notwendigen Befreiungen erteilt. Einem Baugesuch wurde in geänderter Form zugestimmt. Vier Bauvorhaben wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt.

5. Bekanntgaben

a) Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 24.06.2021 statt.

b) Geburtstag

Bürgermeister Hornek gratulierte Gemeinderätin Maier nachträglich zu ihrem Geburtstag.

c) Radweg zur Geisterhöhle

Bürgermeister Hornek informierte, dass der Radweg Richtung Burgstetten derzeit aufgrund der Baumfällarbeiten sehr schlammig ist. Es ist seit einiger Zeit angedacht, die Strecke rund um die Geisterhöhle zu schottern. Dies verursacht bei einer Breite von 2 m Kosten in Höhe von rund 13.000 €. Die Planungen des Landratsamtes sahen eine Umfahrung der Geisterhöhle mit zwei Brücken über die Murr vor. Bei einem Vororttermin mit dem Landratsamt verständigten sich die Anwesenden darauf, den Hang an der Geisterhöhle etwas abzutragen, um so einen 2,20 - 2,50 m breiten Schotterweg zu erstellen. Um den Weg abzusichern, muss ein 1,30 m hohes Geländer angebracht werden. Die Gemeinde erhält für diese Maßnahme einen Zuschuss in Höhe von 50 %. Dieser verbesserte Ausbau wird zwar für die Gemeinde Kirchberg in Summe teurer, ist jedoch dauerhaft

ter. Das Landratsamt übernimmt für die Gemeindeverwaltung die Radwegeplanung und die Ausschreibung der Maßnahme, sowie die Abklärung mit der Naturschutzbehörde. Der Gemeinderat stimmte dem Vorgehen zu.

Bürgermeister Hornek berichtete, dass für den sanierungsbedürftigen Weg zur Geisterhöhle und hinter der Geisterhöhle ebenfalls ein Zuschussantrag (50 %) gestellt werden kann. Für diese Maßnahme würden Kosten von 300.000 € für eine Belagserneuerung und rund 600.000 € für eine Komplettsanierung anfallen.

6. Verschiedenes

a) Testungen in den Kitas

Ein Gemeinderat teilte mit, dass es Kinder gibt, die sich in der Kita ungenert testen lassen. Einige Eltern sind daher besorgt.

Bürgermeister Hornek erläuterte, dass der Großteil der Eltern eine Testung mitträgt und nur wenige eine Testung ablehnen. Die Landesregierung hat sich u.a. aufgrund der ansteigenden Inzidenzen unter den Kindern entschieden, in den Schulen zwei verpflichtende Testungen anzubieten. Die logische Konsequenz ist daher, dass in den Kitas das gleiche Vorgehen umgesetzt wird. Die Gewissheit, dass die Tests ordnungsgemäß durchgeführt und die Ergebnisse überprüft werden können, hat man jedoch nur, wenn die Kinder direkt in der Kita getestet werden. Die kurzen Nasentests sind kindgerecht und werden von den Eltern selbst an ihren Kindern durchgeführt. Diese Tests werden den Eltern kostenlos von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Da von einigen Eltern nun der „Lollytest“ gewünscht wurde, wird die Gemeindeverwaltung diesen verbilligt an die Eltern auf eigenes Risiko abgeben (2 € pro Test). Es gibt Bedenken gegen die Anwendung der „Lollytests“, da bei diesen Kleinteile eventuell verschluckt werden können. Alternativ zu den Testungen vor Ort haben die Eltern zukünftig die Möglichkeit, einen Test in einem Testzentrum durchzuführen und das maximal 24 h-Stunden alte Ergebnis in der Kita einzureichen.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat berichtete Bürgermeister Hornek, dass aktuell nicht absehbar ist, bis wann getestet wird. Dies soll keine Dauerlösung sein.

b) Blühflächen

Eine Gemeinderätin bat darum, ein Hinweisschild aufzustellen, dass die Blühflächen vom Bauhof angelegt und gepflegt werden. Sie befragt solche Flächen.

c) Sanierung Kreisstraße Richtung Schweißbrücke

Ein Gemeinderat bemängelte, dass die Bodenwelle bei der Ausfahrt der Firma Klöpfer bei der Sanierung der Kreisstraße nicht beseitigt wurde. Bürgermeister Hornek kann dies ebenfalls nicht nachvollziehen, insbesondere, da er den Landkreis auf diesen Umstand schon nach dem ersten Bauabschnitt aufmerksam gemacht hatte. Vermutlich wurden die zusätzlichen Kosten für die Sanierung der Einfahrt zum Steinbruch gescheut.

Auf das fehlende 70er-Schild vor der Ortseinfahrt wurde ebenfalls hingewiesen.

d) Umleitung Radweg

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat teilte Bürgermeister Hornek mit, dass die Umleitung des Radweges Richtung Geisterhöhle nicht von der Gemeinde ausgeschildert wurde.



Wir gratulieren allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Stördienste
Süwag Strom, Tel. 07144 266 233
Stadtwerke Backnang Gas, Tel. 07191 176-17
Wasserversorgung, Tel. 07144 38690
Abwasser, Tel. 07144 37820
Elektroinnung Ludwigsburg, 07141 220 353

Abfallwirtschaft AWRM Rems-Murr AöR

Müllentsorgungstermine Juni

Restmülltonnen mit 4-wöchentl. Leerung: Di. 22.06.

Restmülltonnen mit 2-wöchentl. Leerung: Di. 08.06.,
Di. 22.06.

Biotonnen: Di. 01.06., Di. 08.06., Di. 15.06., Di. 22.06.,
Di. 29.06.

Gelbe Tonne: Mo. 28.06.

Altpapiertonne: Do. 10.06.

Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR Service-Telefon:

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaftsgesellschaft unter den Telefonnummern 0 71 51 / 501 95 35 und 501 95 38 beantwortet. Anfragen per Telefax sind unter 0 71 51 / 501 95 50 möglich.



Deutsche Rentenversicherung

Beratungsstelle öffnet für Geimpfte und Genesene

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bietet in ihrem Beratungszentrum Region Stuttgart in der Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437 Stuttgart-Freiberg ab 1. Juni 2021 wieder persönliche Beratungen an: Termine dafür müssen vorab unter der Telefonnummer 0711 848-30300 vereinbart werden.

Bei der Wiedereröffnung hat der Gesundheitsschutz von Ratsuchenden und Beschäftigten unverändert oberste Priorität: Es werden daher ausschließlich Personen beraten, die entweder vollständig gegen COVID-19 geimpft oder aber von einer Infektion genesen sind. Beratungsgespräche ohne vorherige Terminvereinbarung sind nicht möglich. Dies ist Teil des umfangreichen Hygienekonzepts, das die DRV Baden-Württemberg auf ihrer Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de veröffentlicht hat.

Die Videoberatung und der Telefonservice der DRV sind weiterhin für alle Ratsuchenden unkompliziert und bequem von zu Hause aus erreichbar. Diese Serviceangebote bleiben unverändert bestehen und sollten von den Kundinnen und Kunden auch vorrangig genutzt werden. Anträge können über den eService auf der Homepage der DRV gestellt werden. Auch hier bietet der gesetzliche Rentenversicherungsträger telefonische Unterstützung an.



Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Backnang
samstags und sonntags von 8:00 bis 22:00 Uhr
feiertags von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Montag - Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis Backnang im Gesundheitszentrum Backnang,
Karl-Krische-Straße 4, Tel. 116117, www.notfallpraxis-backnang.de

Allgemeiner Notfalldienst
Rems-Murr-Klinik Winnenden
Am Jakobsweg 2
71364 Winnenden

Mo, Di, Do 18:00 Uhr - 0:00 Uhr

Mi, Fr 14:00 Uhr - 0:00 Uhr

Sa, So und Feiertag 8:00 Uhr - 0:00 Uhr

Notfallpraxis Ludwigsburg und Umgebung:

Erlachhofstr. 1, Ludwigsburg, Tel. 116117

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Kinderärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis

Der Kinderärztliche Notfalldienst im Rems-Murr-Kreis findet von Montag bis Freitag von 18:00 Uhr - 22:00 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9:00 Uhr - 20:00 Uhr in den Ambulanzräumen der Kinderklinik Winnenden, Am Jakobsweg 1, statt.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen 08:00 - 20:00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117

Ludwigsburg

Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Montag - Freitag 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Während dieser Zeiten ist der Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis

0711 7877744

Kreis Ludwigsburg

0711 7877733

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16 - 22 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116117.

HNO-Ärztlicher Notfalldienst

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Tel.: 116117

Weitere Notfalldienste

Weitere Notfalldienste finden Sie unter:
www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen

Notdienst der Apotheken

Täglicher Wechsel, Beginn 8.30 Uhr bis Ende 8.30 Uhr am nächsten Tag.

Freitag, 28. Mai

Rosen-Apotheke, Pleidelsheim, Riedbachstr. 9, 07144 21060

Brücken-Apotheke, Backnang, Sulzbacher Str. 21, 07191 65133

Samstag, 29. Mai

Brunnen-Apotheke, Erdmannhausen, Kirchstr. 3, 07144 38408

Rathaus-Apotheke, Aspach, Backnanger Str. 2, 07191 920296

St.-Walterich-Apotheke, Murrhardt, Marktplatz 6, 07192 8821

Sonntag, 30. Mai

Apotheke Murr, Murr, Mühlgasse 2, 07144 8889836

Apotheke im Gesundheitszentrum, Backnang, Karl-Krische-Str. 4, 07191 343100

Montag, 31. Mai

Lemberg-Apotheke, Affalterbach, Marbacher Str. 8, 07144 36499

Raphael-Apotheke, Backnang, Gerberstr. 13, 07191 9034333

Dienstag, 01. Juni

Stadt-Apotheke, Steinheim, Friedrichstr. 2, 07144 81230

Auenwald-Apotheke, Auenwald, Talstr. 4, 07191 907530



Mittwoch, 02. Juni

Apotheke Palm, Marbach/Neckar, Marktstr. 22, 07144 5360
Apotheke am Obstmarkt, Backnang, Dilleniusstr. 9, 07191 64844

Diakoniestation Mittleres Murrta

Schubertstraße 1, 71546 Aspach
Bürozeiten von Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegedienstleiterin: Schwester Ruth Hedemann

Stv. PDL: Schwester Cornelia Renz

Telefon: 07191-34424-13

E-Mail: pdl@dsmm.de

Gesamtleitung: Natascha Bobleter

Telefon 07191-34424-0

E-Mail: gf@dsmm.de

Büro und Verwaltung: Sabine Weichand

Telefon 07191-34424-0

E-Mail: info@dsmm.de

Nachbarschaftshilfe: Monika Hamlescher-Hihn

Telefon: 07191-34424-14

E-Mail: el@dsmm.de

Telefax für alle Bereiche 07191-34424-18

Homepage: www.diakoniestation-mittleres-murrta.de

Büro in Burgstall, Bahnhofplatz 4: 07191 344 2424

3. Juni Fronleichnam	Schwester Susanna und Andrea
05. Juni	Schwester Andrea und Katharina
06. Juni	Schwester Andrea und Christine
12. Juni	Schwester Carmen und Susanna
13. Juni	Schwester Carmen und Susanna
19. Juni	Schwester Annegret
20. Juni	Schwester Karina
26. Juni	Schwester Hanni und Susanna
27. Juni	Schwester Susanna und Hanni

Stiftung Sternentraum

Größeweg 100 a
71522 Backnang
0 71 91 / 3 73 24 32
www.kinderhospizdienst.net
info@kinderhospizdienst.net

Krebsberatungsstelle Rems-Murr

Psychoonkologische und Sozialrechtliche Beratung für Betroffene und ihre Angehörige
Kostenlos. Unverbindlich. Mit Schweigepflicht.
Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden
Telefon: 07195-591-52470



Evang. Kirchengemeinde

Evang. Pfarrbüro in der Zaiselgasse 22
Birgit Margolis und Renate Renz
Di – Do: 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Mi: 15 Uhr bis 17 Uhr
Tel.: 97733
E-Mail-Adresse: pfarramt@ev-kirche-kirchberg.de
<http://www.ev-kirche-kirchberg.de>



Monatsspruch:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
Apostelgeschichte 5,29

Wochenspruch:

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.
2. Korinther 13,13

Sonntag, 30. Mai – Trinitatis (Dreieinigkeit)

09.45 Uhr: **Gottesdienst** (Kirche)

KibergBrass wirken mit.

Den Gottesdienst hält Prediger Wolfgang Schlotz, LB-Hoheneck

Kollekte: für eigene Gemeindeaufgaben

09.45 Uhr: **Kinderkirche** (CVJM-Heim)

Präsenzgottesdienste können wir mit entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen in unserer Kirche feiern. Es gelten folgende Verordnungen:

- Ein **Mindestabstand von 2 m** zueinander.
- Die **Sitzplätze sind markiert**. Bitte setzen Sie sich ausschließlich auf diese Plätze.
- Das **Tragen einer medizinischen OP-Maske oder einer FFP2-Maske während der gesamten Gottesdienstdauer**. Bitte bringen Sie eine eigene Mund-Nasen-Maske mit.
- Der **Gemeindegang** ist im Moment **nicht möglich**.
- Inklusive der Empore können in unsere Kirche **max. 118 Gottesdienstbesucher** eingelassen werden.
- Darüber hinaus wird **der Gottesdienst ins Gemeindehaus** übertragen. Gerne können Sie auch direkt ins Gemeindehaus kommen – insbesondere für Familien ist dieses Angebot eine Chance.
- Zur Nachverfolgung im Fall einer Infektion müssen die **Kontaktdaten aller Gottesdienstbesucher** (Kirche und Gemeindehaus) erfasst werden.

• Abendmahl feiern wir mit einzelverpackten Wein-Hostien.

Daneben finden Sie über unsere Homepage (www.ev-kbg.de) im Lauf des Sonntagabends den **Gottesdienst** online.

Dieser ist auch auf **CD** erhältlich – melden Sie sich gerne im Pfarramt, wenn Sie die CD bekommen möchten.

Wir sind verpflichtet, die Heizungen eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn auszuschalten, um Luft-Verwirbelungen zu minimieren. Ein paar wenige **Decken** liegen aus. Scheuen Sie sich bitte nicht, eine eigene Decke von zuhause mitzubringen.

Auflegung des Haushaltsplans 2021

Von Freitag, 28.05., bis einschließlich Samstag, 05.06., liegt der Plan für die kirchliche Arbeit 2021 zur Einsichtnahme auf. Interessierte vereinbaren bitte mit **Kirchenpfleger Eberhard Schenk**, Danziger Straße 27, Telefon 39625, einen Termin.

Urlaub Pfarrer Weber

Pfr. Weber hat noch bis Sonntag, 30. Mai, Urlaub. Die Vertretung bei Beerdigungen koordiniert Pfrin. Dorothea Gabler, Benningen (Tel.: 841485).

Kirchberg hilft!

Menschen brauchen Hilfe. Wenn Sie zur Corona-Risikogruppe gehören, dann möchten wir Sie gerne unterstützen (Einkäufe, Botengänge, wichtige Erledigungen). Melden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail bei Pfr. Weber.

Glocken läuten zum Gebet

Jeden Abend um 19.30 Uhr läuten landeskirchenweit die Kirchenglocken, um zum Gebet in dieser Ausnahmezeit der Corona-Pandemie aufzurufen. Beten Sie mit gegen Angst, Egoismus, Hoffnungslosigkeit und für Gottvertrauen, Mut, Umkehr!

Christustag – Die Bibelkonferenz für alle Generationen

Am **Donnerstag (Fronleichnam), 03. Juni**, findet der diesjährige Christustag statt.

„**Mit Jesus durch die Krise!**“ Das ist das Thema des Christustages 2021: Mit Jesus durch die Gesundheitskrise (2 Kor 12,7-10) – Mit Jesus durch die Gemeindegemeindekrise (Joh 6,60-69) – Mit Jesus durch die Glaubenskrise (Jak 1,2-8) Die Christustage finden digital sowie vor Ort statt. Informationen finden Sie auf www.christustag.de. Seien Sie dabei! Feiern Sie mit!

Diakonieverein Kirchberg an der Murr



Hand in Hand

Sind Sie als Familie in einer kurzfristigen Notlage? Oder pflegen Sie zuhause einen Angehörigen? „Hand in Hand“ sind Ehrenamtliche aus der Evang. Kirchengemeinde, die Ihnen gerne helfen (Tel. 07144 7061545; E-Mail: handinhand@kpv-kirchberg.de; Website: www.kpv-kirchberg.de).